



Reglement

Saison 2017/18

Herausgeber:
Bayerischer Skiverband e.V.
Redaktion: Richard Daschner
Email: richard-daschner@gmx.de
Version 1.8
Stand: 18.06.2017

Eine Wettkampfsreihe des Bayerischen Skiverbandes



1. Präambel

Der Bayerische Skiverband führt in der Saison 2016/17 die Skiliga Bayern durch. Dabei treten die Teams bei den Liga-Rennen als Mannschaften in den gegenseitigen Wettbewerb. Neben dem sportlichen Vergleich stehen die Freude an Ski-Rennen, Fairness und Gemeinschaft im Mittelpunkt dieser Wettkampfserie. Mit der Meldung einer Mannschaft erkennen alle Athleten, Trainer und Betreuer das Reglement der Skiliga Bayern an.

Es ist geplant, in Gesprächen mit weiteren Landesskiverbänden, das Ligasystem bis zu einer Ski-Bundesliga weiter zu entwickeln

2. Wettkampfreglement

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen dieses Reglements, sowie denen der Deutschen Wettkampfordnung (IWO-DWO) Ski alpin des Deutschen Skiverbandes durchgeführt. Stehen im Reglement der Skiliga Bayern gegensätzliche Aussagen zur IWO-DWO, so gelten die im Reglement der Skiliga genannten vorrangig.

3. Startberechtigung

Startberechtigt in einer Mannschaft sind Läufer/innen der Altersklassen U18 und älter, welche Mitglied eines Vereins des Deutschen Skiverbandes, bzw. eines seiner Landesskiverbände sind. Es besteht Startpasspflicht. Um bei den DSV-Punkterennen der Skiliga starten zu können, ist eine Meldung zur DSV-Punktliste Voraussetzung.

4. Rengemeinschaften

Vereine können für die Teilnahme an der Skiliga Bayern Rengemeinschaften bilden. Die Vereine einer Rengemeinschaft müssen einen regionalen Bezug haben. Dieser wird von den Liga-Verantwortlichen geprüft und somit über die Zulassung einer Rengemeinschaft entschieden. Mannschaften und Rengemeinschaften müssen **bis 31.10.** auf dem offiziellen Formular angemeldet werden.

5. Mannschaften

Eine Mannschaft kann von einem Verein oder einer Rengemeinschaft gemeldet werden. Der meldende Verein, bzw. alle Vereine der meldenden Rengemeinschaft, müssen Mitglied in einem der Landesskiverbände des Deutschen Skiverbands sein. Ein Verein/eine Rengemeinschaft kann beliebig viele Mannschaften zur Liga melden.

Pro Mannschaft kann **bis 31.10.** ein Kader von zehn Läufer/innen gemeldet werden, aus denen bei der Mannschaftsführersitzung des Liga-Rennens die Mannschaft für das Rennen bestimmt wird. Eine Mannschaft besteht aus bis zu fünf Läufer/innen, worunter mindestens eine Frau sein muss. Eine Ausnahme bildet die Disziplin Slalom, bei der jeweils mindestens eine Frau und ein Mann in der Mannschaft sein müssen. Ein Verein/eine Rengemeinschaft darf maximal eine/n vereinsfremde/n Läufer/in für eine Ski-Liga Saison melden.

6. Meldung & Gebühr

Alle Läufer/innen des Vereins/der Rengemeinschaft, welche in der Skiliga Saison für einen Verein/eine Rengemeinschaft starten, müssen namentlich bis zum **31.10.** auf dem offiziellen Formular gemeldet werden. Je gemeldeter Mannschaft, darf der Verein/die Rengemeinschaft bis zu zehn Läufer/innen melden. Meldet ein Verein/eine Rengemeinschaft zwei oder mehr Mannschaften, so müssen die Läufer/innen nicht bereits vor der Saison den Mannschaften zugeteilt werden. Die Benennung der fünf Starter/innen pro Mannschaft erfolgt bei der Mannschaftsführersitzung des Rennens. (Beispiel: Meldet eine Rengemeinschaft zwei Mannschaften, so kann sie einen Kader von 20 Läufer/innen benennen, aus denen die Läufer/innen der zwei Mannschaften bei jedem Rennen frei benannt werden können.)

Das Meldegeld für die Liga beträgt 620 € pro Mannschaft. Es wird per Lastschrift vom auf dem Meldeformular angegebenen Konto eingezogen. Für die Läufer, welche bei der Mannschaftsführersitzung für die Mannschaft genannt werden, wird bei den Liga-Rennen der Skiliga Bayern kein Nenngeld fällig. Darin eingeschlossen ist nicht das Deutsche Finale.

Eine Nachmeldung für den Mannschaftskader (bzw. Tausch eines/r Läufers/in, der/die in der laufenden Saison keinen Liga-Einsatz hatte, für eine/n anderen Läufer/in) ist einmal pro Mann-

schaft und Saison bis vor den Liga-Rennen 5+6 möglich. Vor dem Finale Skiliga Bayern und dem Deutschen Finale ist keine Nachmeldung zum Kader mehr möglich.

Bei Nachmeldung einer Mannschaft nach dem 31.10. wird eine Nachmeldegebühr von 50 € zusätzlich zum Meldegeld erhoben. Für die Nachmeldung eines/r Läufers/in für den Verein bzw. die Renngemeinschaft nach dem 31.10. werden 20 € Nachmeldegebühr erhoben.

7. Liga-Wertung

Bei jedem Liga-Rennen wird eine Platzierung für jede Mannschaft ermittelt, nach der die Liga-Punkte vergeben werden.

Basierend auf dieser Punktevergabe wird nach jedem Liga-Rennen die Liga-Tabelle aktualisiert und ist unter www.bsv-ski.de abrufbar.

Die Mannschaft, welche nach dem letzten Liga-Rennen der Saison die meisten Punkte aufweist, darf den Titel: „Bayerischer Mannschaftsmeister Ski alpin“ tragen. Diesen Titel können nur Mannschaften von Vereinen des Bayerischen Skiverband erhalten bzw. Renngemeinschaften, deren Vereine mehrheitlich Mitglied des Bayerischen Skiverbandes sind. Bei Punktgleichheit der beiden besten Mannschaften, ermitteln diese den Titel in einem separaten Vergleich im Parallelsalom.

7.1 Riesenslalom

Beim Riesenslalom werden die drei schnellsten Mannschaftsmitglieder gewertet, darunter mindestens eine Frau sein. Sind Zeiten von Mannschaften exakt gleich, so entscheidet die Laufzeit der jeweils schnellsten Frau der Mannschaft. Schaffen es weniger als 3 Mannschaftsmitglieder oder keine Frau ins Ziel, wird die Mannschaft nicht gewertet und erhält 0 Punkte.

Verteilung Liga-Punkte beim Riesenslalom und Slalom:

| | | | |
|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. Platz: 20 | 6. Platz: 12 | 11. Platz: 7 | 16. Platz: 2 |
| 2. Platz: 17 | 7. Platz: 11 | 12. Platz: 6 | 17. Platz: 1 |
| 3. Platz: 15 | 8. Platz: 10 | 13. Platz: 5 | |
| 4. Platz: 14 | 9. Platz: 9 | 14. Platz: 4 | |
| 5. Platz: 13 | 10. Platz: 8 | 15. Platz: 3 | |

7.2 Slalom

Beim Slalom wird für die Mannschaft die schnellste Frau und der schnellste Herr gewertet. Sind Zeiten von Mannschaften exakt gleich, so entscheiden die beiden addierten Laufzeiten der jeweils schnellsten Frau der Mannschaft. Schaffen es nicht mindestens jeweils ein Mann und eine Frau ins Ziel, wird die Mannschaft nicht gewertet und erhält 0 Punkte.

Verteilung Liga-Punkte beim Riesenslalom und Slalom:

| | | | |
|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 1. Platz: 20 | 6. Platz: 12 | 11. Platz: 7 | 16. Platz: 2 |
| 2. Platz: 17 | 7. Platz: 11 | 12. Platz: 6 | 17. Platz: 1 |
| 3. Platz: 15 | 8. Platz: 10 | 13. Platz: 5 | |
| 4. Platz: 14 | 9. Platz: 9 | 14. Platz: 4 | |
| 5. Platz: 13 | 10. Platz: 8 | 15. Platz: 3 | |

7.3. Modus Parallelslalom

7.3.1 Art des PSL

- Das Rennen wird als Mannschafts - Parallel Wettkampf ausgetragen
- Riesenslalom-Tore mit Flaggen sind zu verwenden

7.3.2 Die Mannschaften

- Die Mannschaften werden nach der aktuellen Rangliste der Ski-Liga eingereiht.
- Treten weniger als 16 Mannschaften an, so erhält zunächst das Team auf Platz 1 der Ligatabelle (dann Platz 2 usw.) in der ersten Runde ein Freilos.
- Der erste Starter jedes Teams ist eine Frau
- Der zweite Starter jedes Teams ist eine Frau
- 3. – 5. Starter beliebigen Geschlechts

7.3.3. Aufstellung der Mannschaften

- Gem. der Baumstruktur (s. Anlage)
- Die beste Mannschaft, entsprechend der aktuellen Ski-Liga Rangliste, bekommt die Startnummer 1, Platz 2 die Startnummer 2 usw.
- Wenn eine Mannschafts-Paarung unvollständig ist (eine ganze Mannschaft tritt nicht an oder es sind weniger als 16 Mannschaften), so ist die verbleibende Mannschaft automatisch für die nächste Runde qualifiziert. In diesem Fall hat jeder Läufer einer solchen Mannschaft die Möglichkeit, vor Beginn der eigentlichen Mannschafts-Paarungen einen Probelauf zu absolvieren. Diesen Probelauf kann der Läufer alleine oder gegen einen anderen Läufer aus einem solchen Team bestreiten.

7.3.4 Ablauf des Wettkampfs

Für das K.O.-System des Wettkampfes gibt es folgende Läufe:

Achtelfinale

Viertelfinale

Halbfinale

Kleines Finale

Großes Finale

7.3.5 Startreihenfolge

- Die in der Ligatabelle besser platzierte Mannschaft darf wählen, auf welchem Kurs (rot oder blau) sie startet.
- Anschließend wird dann gewechselt: Wenn der 1. Läufer einer Mannschaft auf dem roten Kurs beginnt, so startet der 2. Läufer der Mannschaft auf dem blauen Kurs usw.
- Der blaue Kurs ist vom Start aus gesehen rechts.
- Die in der Ligatabelle schlechter platzierte Mannschaft, muss ihren Läufer immer zuerst setzen, die besser platzierte Mannschaft darf dagegen setzen.
- Bei gleichen Tabellenplätzen wird gelost. Der Gewinner darf entscheiden, ob er den Startkurs wählen möchte, oder seine Läufer als zweite Mannschaft setzen darf. Die Mannschaft, welche den Startkurs auswählt, muss ihre Läufer zuerst setzen, die andere Mannschaft darf dagegensetzen.

7.3.6 Punktwertung / Ausscheiden

- Der Sieger eines Rennens erhält einen Punkt.
- Startet ein Team mit weniger als 5 Läufern, so werden die 5. Paarung (bei nur 3 Läufern, die 5. und die 4. Paarung als verloren gewertet)

7.3.7 Zeitmessung / Wertung

- Pro Paarung wird nur einmal gefahren.
- Es werden Laufzeiten gemessen.
- Sollte ein Läufer das Ziel nicht erreichen oder disqualifiziert werden, so wird der Lauf für ihn als verloren gewertet mit einer Penaltyzeit von 0,5 Sekunden. Wenn beide

Wettkämpfer den Lauf nicht beenden, gewinnt der Wettkämpfer, welcher die größere Distanz zurückgelegt hat.

- Bei Punktgleichheit, zählt die absolute Laufzeit (Addition aller Laufzeiten).

7.3.8 Gründe für Disqualifikation

- Fehlstart
- Wechseln in den Kurs des Gegners
- Stören des Gegners, freiwillig oder nicht freiwillig
- Ein Tor falsch passiert (IWO Art. 661.4.2)

7.3.9 Punktevergabe und Sieger

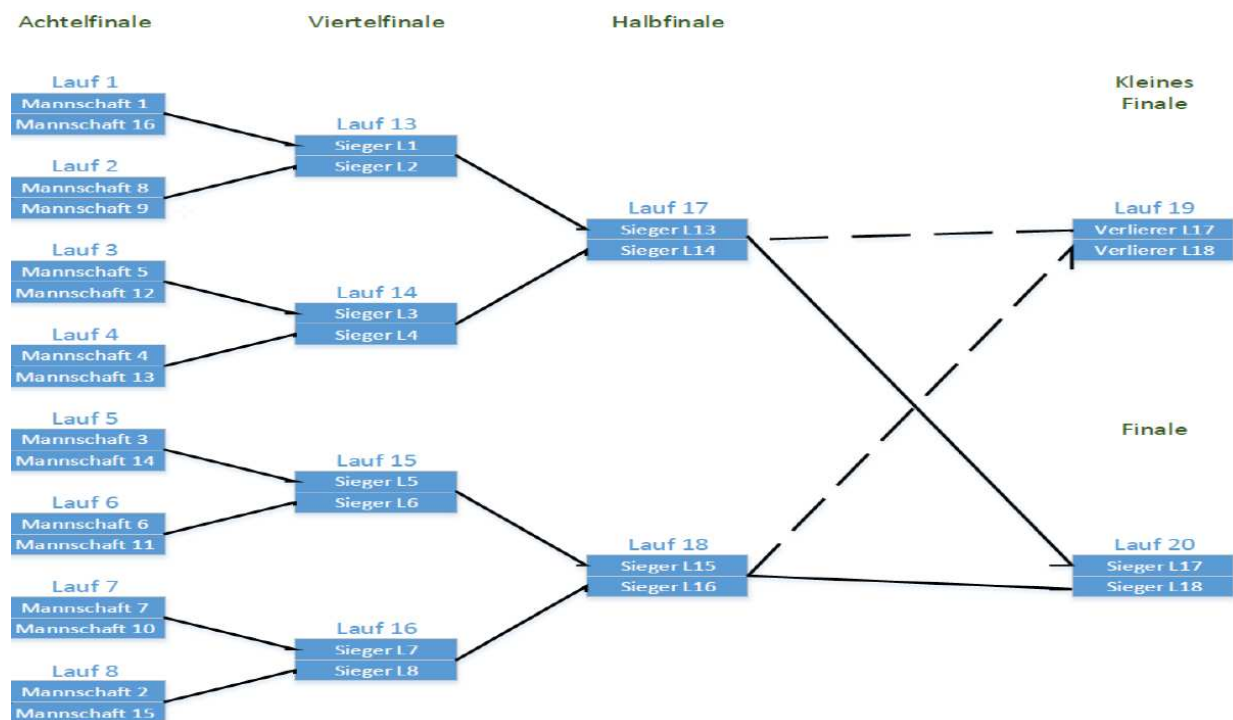
Siehe Baumstruktur. Alle Mannschaften, die im Achtelfinale ausscheiden, belegen Platz 9.

Alle Mannschaften, die im Viertelfinale ausscheiden, belegen Platz 5.

Platz 1 – 4 wird durch das kleine und große Finale ermittelt.

Punktevergabe:

1. 20 Punkte
2. 17 Punkte
3. 15 Punkte
4. 14 Punkte
5. 13 Punkte
9. 9 Punkte



8. Deutsches Ligafinale

In der Saison 2017/18 führt auch der Bayerische Skiverband eine Skiliga Bayern durch. Die jeweils besten 8 Mannschaften der Skiliga Baden-Württemberg und Skiliga Bayern qualifizieren sich für das gemeinsame Deutsche Ligafinale. Dabei wird der Titel des „**Deutschen Mannschaftsmeisters Ski alpin**“ vergeben. Besteht in der Abschlusstabelle der Skiliga Bayern Punktgleichheit zwischen Platz 8 und Platz 9 so ermitteln diese Mannschaften den Qualifikationsplatz für das Deutsche Ligafinale in einem separaten Vergleich im Parallelsalom.

9. Kurssetzung

Für die Kurssetzung gelten in allen Disziplinen die Regelungen der DWO-IWO des Deutschen Skiverbandes.

10. Liga-Jury

Bei Streitfragen, welche die Skiliga betreffen und welche nicht unter Anwendung der gültigen Reglements geklärt werden können, entscheidet eine Jury, bestehend aus dem (1) Rennleiter und dem (2) Schiedsrichter des jeweiligen Rennens, sowie dem (3) beim Rennen anwesenden Liga-Beauftragten des Bayerischen Skiverbandes.

11. Gültigkeit des Reglements:

Den Liga-Rennen liegt das Reglement der Skiliga Bayern in seiner jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Eine Wettkampfsreihe des Bayerischen Skiverbandes



Modus / Reglement Deutsches Skiliga-Finale 07.und 08. April 2018



1. Allgemeines

Es gelten die gültigen Reglements der Skiliga Baden-Württemberg und Skiliga Bayern. Finden sich in den Reglements unterschiedliche bzw. widersprüchliche Regelungen, so gilt dieses Reglement vorrangig.

2. Wertung Deutsches Finale

Es werden zwei Riesenslalom, ein Parallelslalom und ein Mannschafts - Parallelslalom durchgeführt. Gemäß dem gültigen Reglement werden für diese Rennen Ligapunkte (Schema: 20, 17, 15, 14, 13, usw.) vergeben und eine Tabelle erstellt. Herrscht auf den Plätzen 1-3 nach dem Parallelslalom Punktgleichheit, so zählt zunächst das beste Mannschaftsergebnis in einem Rennen des Deutschen Finales, danach das zweit- und das drittbeste Mannschaftsergebnis. Ist so kein Sieger zu ermitteln, treten die beiden punktgleichen Mannschaften nochmals im Parallelslalom gegeneinander an.

3. Modus Parallelslalom Mannschaft

3.1 Art des PSL

- Das Rennen wird als Mannschafts - Parallel Wettkampf ausgetragen
- Riesenslalom-Tore mit Flaggen sind zu verwenden

3.2 Die Mannschaften

- Die Mannschaften werden nach der aktuellen Rangliste der Ski-Liga eingereiht.
- Treten weniger als 16 Mannschaften an, so erhält zunächst das Team auf Platz 1 der Ligatabelle (dann Platz 2 usw.) in der ersten Runde ein Freilos.
- Der erste Starter jedes Teams ist eine Frau
- Der zweite Starter jedes Teams ist eine Frau
- 3. – 5. Starter beliebigen Geschlechts

3.3 Aufstellung der Mannschaften

Gemäß den Abschlusstabellen der Skiliga Ba-Wü und Skiliga Bayern lauten die Mannschaftspaarungen beim PSL wie folgt:

Platz 1 Bayern : Platz 8 Ba-Wü
 Platz 4 Ba-Wü : Platz 5 Bayern
 Platz 2 Ba-Wü : Platz 7 Bayern
 Platz 3 Bayern : Platz 6 Ba-Wü
 Platz 1 Ba-Wü : Platz 8 Bayern
 Platz 4 Bayern : Platz 5 Ba-Wü
 Platz 2 Bayern : Platz 7 Ba-Wü
 Platz 3 Ba-Wü : Platz 6 Bayern

Wenn eine Mannschafts-Paarung unvollständig ist (eine ganze Mannschaft tritt nicht an oder es sind weniger als 16 Mannschaften), so ist die verbleibende Mannschaft automatisch für die nächste Runde qualifiziert. In diesem Fall hat jeder Läufer einer solchen Mannschaft die Möglichkeit, vor Beginn der eigentlichen Mannschafts-Paarungen einen Probelauf zu absolvieren. Diesen Probelauf kann der Läufer alleine oder gegen einen anderen Läufer aus einem solchen Team bestreiten.

3.4 Ablauf des Wettkampfs

Für das K.O.-System des Wettkampfes gibt es folgende Läufe:
 Achtelfinale

Viertelfinale
 Halbfinale
 Kleines Finale (Platz 3 und 4)
 Finale

3.5 Startreihenfolge

- Die in der Ligatabelle besser platzierte Mannschaft darf wählen, auf welchem Kurs (rot oder blau) sie startet.
- Anschließend wird dann gewechselt: Wenn der 1. Läufer einer Mannschaft auf dem roten Kurs beginnt, so startet der 2. Läufer der Mannschaft auf dem blauen Kurs usw.
- Der blaue Kurs ist vom Start aus gesehen rechts.
- Die in der Ligatabelle schlechter platzierte Mannschaft, muss ihren Läufer immer zuerst setzen, die besser platzierte Mannschaft darf dagegen setzen.
- Bei gleichen Tabellenplätzen (Bayern / Ba-Wü) wird gelost. Der Gewinner darf entscheiden, ob er den Startkurs wählen möchte, oder seine Läufer als zweite Mannschaft setzen darf. Die Mannschaft, welche den Startkurs auswählt, muss ihre Läufer zuerst setzen, die andere Mannschaft darf dagegensetzen.

3.6 Punktwertung / Ausscheiden

- Der Sieger eines Rennens erhält einen Punkt.
- Startet ein Team mit weniger als 5 Läufern, so werden die 5. Paarung (bei nur 3 Läufern, die 5. und die 4. Paarung als verloren gewertet)

3.7 Zeitmessung / Wertung

- Pro Paarung wird nur einmal gefahren.
- Es werden Laufzeiten gemessen.
- Sollte ein Läufer das Ziel nicht erreichen oder disqualifiziert werden, so wird der Lauf für ihn als verloren gewertet mit einer Penaltyzeit von 0,5 Sekunden. Wenn beide Wettkämpfer den Lauf nicht beenden, gewinnt der Wettkämpfer, welcher die größere Distanz zurückgelegt hat.
- Bei Punktgleichheit, zählt die absolute Laufzeit (Addition aller Laufzeiten).

3.8 Gründe für Disqualifikation

- Fehlstart
- Wechseln in den Kurs des Gegners
- Stören des Gegners, freiwillig oder nicht freiwillig
- Ein Tor falsch passiert (IWO Art. 661.4.2)

3.9 Punktwertung / Ausscheiden

- Der Sieger eines Rennens erhält einen Punkt.
- Startet ein Team mit weniger als 5 Läufern, so werden die 5. Paarung (bei nur 3 Läufern, die 5. und die 4. Paarung als verloren gewertet)

3.10 Punktevergabe und Sieger

Siehe Baumstruktur. Alle Mannschaften, die im Achtelfinale ausscheiden, belegen Platz 9. Alle Mannschaften, die im Viertelfinale ausscheiden, belegen Platz 5. Platz 1 – 4 wird durch das kleine und große Finale ermittelt.

Punktevergabe:

- | | |
|----|-----------|
| 1. | 20 Punkte |
| 2. | 17 Punkte |
| 3. | 15 Punkte |
| 4. | 14 Punkte |
| 5. | 13 Punkte |
| 9. | 9 Punkte |

